

KONZERTE DER STADT WALLDORF 2026



KONZERTE DER STADT WALLDORF



*Sehr geehrte
Musikfreundinnen
und Musikfreunde,*

sehr herzlich darf ich Sie als städtischer Musikbeauftragter zu den Veranstaltungen der neuen Saison der traditionsreichen Konzerte der

Stadt Walldorf einladen. In gewohnt hoher Qualität wird auch in diesem Jahr wieder eine Riege herausragender Künstlerinnen und Künstler unser kommunales Kulturleben bereichern.

Der Konzertreigen beginnt im Januar mit dem ausdrucksstarken Abend **Letzte Reisen**, an dem der Bariton Nikola Diskic und der Pianist Jonathan Ware bedeutende Liederzyklen von Franz Schubert und Ralph Vaughan-Williams einander gegenüberstellen werden.

Anfang März präsentiert das Ensemble Sprezzatura 22 mit dem Programm **Ich bin die Rose zu Saaron** eine unkonventionelle, poetisch-sinnliche Hommage an die zeitlos schönen Gesänge der einst aus Spanien vertriebenen sephardischen Juden.

Der musikalische Nachwuchs des hiesigen Gymnasiums präsentiert sich ebenfalls im März mit einem bunten **Kammerkonzert** erneut dem Walldorfer Publikum.

2026

Mit dem fein abgestimmten frühlingshaften Programm **In der Natur** lädt der in Berlin lebende rumänische Pianist und Komponist Victor Nicoara im April zu einer klingenden Reise durch Feld, Wald und Flur ein.

Im Wonnemonat Mai bringt das dynamische Trio MelanJ – ungewöhnlich besetzt mit Flöte, Klarinette und Klavier – in seinem spannungsvoll-mitreißenden Programm **Klangfarben im Dialog** ausgewählte Werke von der Romantik bis zur Moderne zu Gehör.

Das Ensemble 5-TO-PLAY um den Trompeter Stephan Zimmermann und den Ausnahmepianisten Paul Janoschka garantiert mit seinen **Jazzclassics** einen stimmungsvollen Juli-Abend beim Open Air im illuminierten Innenhof der Stadtbücherei.

Spannende Hörerlebnisse und beglückende künstlerische Begegnungen wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Timo Jouko Herrmann

Timo Jouko Herrmann

Letzte Reisen

Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr

Laurentiuskapelle



Werke von

Franz Schubert und Ralph Vaughan-Williams

Nikola Diskic, Bariton

Jonathan Ware, Klavier

Der am Nationaltheater Mannheim engagierte Bariton Nikola Diskic und der als Liedbegleiter hochgelobte Pianist Jonathan Ware kombinieren in ihrem ausdrucksstarken Programm zwei außergewöhnliche Liederzyklen: Franz Schuberts posthum veröffentlichter „Schwanengesang“ trifft auf die „Songs of Travel“ von Ralph Vaughan-Williams, die auf Texten von Robert Louis Stevenson basieren.

Ich bin die Rose zu Saaron

Donnerstag, 5. März, 19 Uhr

Laurentiuskapelle

**Himmlische Gesänge und
irdische Tänze**

SPREZZATURA 22

June Telletxea, Sopran

Andreas Arend,

Lyra Polyversalis & Laute

Wolfgang Eger, Percussion



Der Titel dieses Programms ist an das Hohelied der Liebe aus dem Alten Testamente angelehnt, das mit seiner Poesie und Sinnlichkeit Inspiration für viele Kompositionen war. Ausgehend von einer eigenen Vertonung der „Blume von Saaron und Rose im Tal“ führt das Ensemble mit Liedern und Romanzen der aus Spanien vertriebenen Juden in die faszinierende Welt der sephardischen Gesänge. Dem gegenüber stehen neue Instrumentalstücke, die tänzelnd und melodisch das Geschehen umspielen.

Kammerkonzert des Gymnasiums

**Donnerstag, 19. März, 19 Uhr
Laurentiuskapelle**

Nach dem großen Erfolg ihres Konzertes in der letzten Saison präsentieren sich auch 2026 wieder junge musikalische Talente des Walldorfer Gymnasiums mit einem vielfältigen Programm auf verschiedenen Instrumenten.

Eintritt frei,
Einlasskarten an
den Vorverkaufs-
stellen erhältlich



In der Natur

**Donnerstag, 16. April, 19 Uhr
Laurentiuskapelle**

**Werke von Robert Schumann,
Franz Liszt, Richard Strauss,
Jean Sibelius u. a.**

Victor Nicoara, Klavier

Zu allen Zeiten hat sich der Mensch mit der ihn umgebenden Natur künstlerisch auseinandergesetzt. Der Pianist Victor Nicoara – bekannt für seine unkonventionelle Repertoireauswahl – lädt mit einem erlesenen Programm zu einem klingenden Streifzug durch Feld, Wald und Flur ein. Ausgehend von der Waldromantik des 19. Jahrhunderts führt der Weg über die expressive Musik der Jahrhundertwende hinein in die frühe Moderne.



Klangfarben im Dialog

Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr

Laurentiuskapelle

**Werke von Camille Saint-Saëns, Claude Debussy,
Maurice Emmanuel, Ernest Bloch u. a.**

TRIO MELANJ

Meltem Özari-König, Flöte

Hyunji Lee, Klarinette

Ganna Trofymchuk, Klavier

Mit einer delikaten Klangpalette verzaubert das junge Trio MelanJ in seinem neuen Programm. Die Musikerinnen spannen darin einen weiten Bogen von der Romantik über den Impressionismus bis hin zur zeitgenössischen Musik, wobei der Schwerpunkt auf den faszinierend farbenreichen Werken französischer Komponisten liegt.



Jazzclassics

Mittwoch, 8. Juli , 20 Uhr

Open Air – Innenhof der Stadtbücherei

5-TO-PLAY

Stephan Zimmermann, Trompete

Alberto Menendez, Saxofon

Paul Janoschka, Piano

Dietmar Fuhr, Bass

Holger Nesweda, Schlagzeug

5-TO-PLAY, die neue Formation um den Jazztrompeter Professor Stephan Zimmermann, mit Alberto Menendez am Saxofon, Dietmar Fuhr am Kontrabass und Holger Nesweda am Schlagzeug, sowie dem jungen Ausnahmepianisten Paul Janoschka als Special Guest, widmet sich den Größen des Jazz. Das Programm „Jazzclassics“ ist eine Hommage an das New Yorker Jazzlabel „Blue Note“, bei dem einige der berühmtesten Kompositionen der Jazzgeschichte veröffentlicht wurden – Meisterwerke voll mitreißender Klänge, interpretiert von fünf Meistern ihres Fachs.



WALLDORFER MUSIKTAGE 2026

Die Walldorfer Musiktage 2026 stehen ganz im Zeichen des 125. Jubiläums der Verleihung der Stadtrechte.

Die Konzerte vom **27. September bis zum 11. Oktober** loten das Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation aus und feiern die grenzüberschreitende Vielfalt unserer liebenswerten Walldorfer Stadtgesellschaft.

125
JAHRE
STADT WALLDORF

KONZERTE DER STADT WALLDORF 2026

Eintritt: 10 €, ermäßigt 6 €

Kartenservice in Walldorf:

Bücher Dörner, Bahnhofstraße 8

Rathaus, Nußlocher Straße 45, sowie an der Abendkasse

Programmänderungen vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr

www.walldorf.de

